



# HESSISCHER LANDTAG

21. 01. 2022

## **Kleine Anfrage**

### **Kleine Anfrage**

**Claudia Papst-Dippel (AfD), Volker Richter (AfD) und Arno Enners (AfD)**

### **ECMO-Therapie in Hessen**

**und**

### **Antwort**

**Minister für Soziales und Integration**

#### **Vorbemerkung Fragesteller:**

Die Sterblichkeit in Deutschland ist bei Behandlungen mit der ECMO deutlich höher als in den meisten anderen Ländern. Nach Kontraste-Recherchen führen zu viele Kliniken mit wenig Erfahrung die Therapie durch. Von März 2020 bis Ende Mai 2021 sollen 3376 Patienten mit einer ECMO behandelt worden sein. Seit Anfang 2020 ist Zahl der Krankenhäuser, die eine ECMO-Therapie anbieten, von 231 auf 274 gestiegen. 205 dieser Krankenhäuser weisen weniger als zehn ECMO-Therapien pro Jahr aus. Dabei ist bekannt, dass die Überlebensrate bei mehr als 30 Behandlungen im Jahr steigt.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele hessische Krankenhäuser haben 2019 eine ECMO-Therapie angeboten und wie hat sich die Anzahl bis heute entwickelt?

Einleitend ist festzustellen, dass extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO)-Behandlungen keiner spezifischen Planung durch das Land Hessen unterliegen. Nach dem Hessischen Krankenhausgesetz könnte theoretisch jedes Krankenhaus mit einer Intensivstation diese Behandlung anbieten. Aus diesem Grund liegen Daten zur Verbreitung der ECMO-Behandlung nur für die Jahre 2020 und 2021 vor, da diese Behandlungsform seit dem erfasst wird. Im Dezember 2021 boten insgesamt 13 Krankenhäuser diese Behandlungsform an.

Frage 2. Wie viele Patienten wurden von Januar 2019 bis heute in Hessen mit einer ECMO-Therapie behandelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Monaten.)

Der Landesregierung liegen keine Patientenzahlen vor.

Frage 3. Welche hessischen Krankenhäuser bieten derzeit eine ECMO-Therapie an?

ECMO-Behandlungen bieten derzeit an: Klinikum Darmstadt, Helios HSK Wiesbaden, Klinikum Hanau, Klinikum Frankfurt Höchst, Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Sana Klinikum Offenbach, Asklepios Klinik Langen, Universitätsklinikum Marburg, Universitätsklinikum Gießen, Kerckhoff Klinik, Klinikum Fulda, HKZ Rotenburg, Klinikum Kassel.

Frage 4. Wie viele Behandlungen (ECMO) entfallen jährlich auf die unter Punkt 3 genannten Krankenhäuser?

Diese Information liegt der Landesregierung nicht vor.

Frage 5. Liegen der Landesregierung Daten zur Sterblichkeitsrate im Rahmen einer durchgeführten ECMO-Therapie vor? (Wenn ja, bitte aufgeschlüsselt nach Krankenhäuser.)

Diese Information liegt der Landesregierung nicht vor.

Wiesbaden, 17. Januar 2022

**Kai Klose**